Ansprechpartner

Wie kann eine Etikberatung angefordert werden?

Anforderung eines Ethik-Konsils in Orbis (nur möglich bei Patienten, die aktuell stationär sind)

Formlose Mail mit kurzer Beschreibung an ethik.komitee@klinikum-msp.de

Direkte Kontaktaufnahme mit unserem Ansprechpartner:

Dr. med. Kilian Distler

Chefarzt Innere Medizin II - Kardiologie und Intensivmedizin

Telefon 09352 / 505 - 1402

E-Mail kilian.distler@klinikum-msp.de

KONTAKT

Klinikum Main-Spessart
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Würzburg

Grafen-von-Rieneck-Straße 5

97816 Lohr a.Main

Telefon 09352 / 505 - 0

E-Mail ethik.komitee@klinikum-msp.de

Bitte beachten Sie, dass auch eine **anonyme Kontaktaufnahme** (z. B. über Dritte) möglich ist und dass Mitglieder des Klinischen Ethikkomitees der Schweigepflicht unterliegen.

Weitere Informationen finden auf unserer Website unter:
www.klinikum-msp.de

KLINIK
KOMPETENZ
BAYERN eG

Klinikum Lohr
Kreisseniorenzentrum Gemünden · Marktheidenfeld
Bildungszentrum für Pflegeberufe Marktheidenfeld

Stand: Dezember 2024

Klinikum Main-Spessart

Klinikum Main-Spessart

Klinisches Ethik-Komitee

Entscheidungshilfe in schwierigen Situationen

www.klinikum-msp.de

Klinikum Main-Spessart

Angebote des Ethik-Komitees

Sehr geehrte Damen und Herren,

am Klinikum Main-Spessart lassen wir uns leiten von Werten wie Verantwortung, Vertrauen, Rücksicht, Respekt und Mitgefühl. Das Selbstbestimmungsrecht einer jeden Person und die Würde unserer Patientinnen und Patienten werden geachtet.

Das Klinische Ethik-Komitee am Klinikum Main-Spessart ist ein unabhängiges Beratungsgremium. Es stellt ein Plenum mit dem Ziel der Beantwortung ethischer Fragen im Klinikalltag dar. Das Klinische Ethik-Komitee setzt sich aus verschiedenen Berufsgruppen zusammen, z. B Ärzte, Pflege, Seelsorge, Sozialdienst, Therapeuten, Verwaltung, Patientenvertreter.

Mit diesem Flyer soll Ihnen die Tätigkeit des Klinischen Ethik-Komitees illustriert werden. Sie sollen ermutigt werden, bei Bedarf eine Ethikberatung einzufordern. Der Behandlungsfall muss nicht spektakulär sein. Es sind gerade auch die Alltagssituationen, in denen eine Ethikberatung helfen kann, Orientierung angesichts komplexer Fragen zu finden.

Im Namen des klinischen Ethikkomitees grüßt Sie herzlich Ihr

Kilian Distler

Dr. med. Kilian Distler

Ethik-Beratung

Nicht selten treffen im Rahmen der heute möglichen Hochleistungsmedizin Menschen aus verschiedenen Berufsgruppen, Patienten und ihre Angehörige mit unterschiedlichen Wertvorstellungen und Grundüberzeugungen aufeinander. Dabei kann es zu Konfliktsituationen und Unklarheiten kommen, z. B. was die weitere Behandlung des Patienten oder auch nur dessen mutmaßlichen Willen angeht.

Das Ethik-Komitee möchte in diesen Konflikt-Situationen im Einzelfall Lösungsmöglichkeiten aufzeigen. Unter fachkundiger Moderation wird mit allen Beteiligten versucht, zu einem Konsens zu finden, der von allen mitgetragen werden kann.

Die ethische Fallbesprechung wird von einem Ethikberater moderiert und dauert in der Regel knapp 60 Minuten. Es werden dabei systematisch alle Perspektiven der beteiligten Personen analysiert und alle ethisch relevanten Aspekte aufgearbeitet. Von der Ethikberatung wird ein Protokoll erstellt, das in der digitalen Krankenakte dokumentiert wird und dort einsehbar ist. Die Ethikberatung hat einen beratenden Charakter, d.h. die Entscheidung über das weitere Vorgehen obliegt unverändert dem behandelnden Arzt, der eine medizinische Indikation stellt und schlussendlich natürlich dem Patienten selbst, der eine vorgeschlagene Therapie einwilligen muss oder diese ablehnen kann. Die Ethikberatung ist kostenfrei.

Fort- und Weiterbildung

Die Mitarbeiter des Klinischen Ethik-Komitees bilden sich selbst stetig fort, um in regelmäßigen Abständen medizinethische Fortbildungen für die Mitarbeiter des Klinikums Main-Spessart und die interessierte Öffentlichkeit anbieten zu können. Hierbei geht es vor allem um die Vermittlung wesentlicher medizinethischer Kenntnisse, um in der täglichen Routine mit ethisch relevanten Fragen und Aspekten umgehen zu können.

Leitlinienentwicklung

Neben einer individuellen ethischen Fallbesprechung können bei Konstellationen und Konfliktsituationen, die immer wieder auftreten, Ethikleitlinien entwickelt werden, um das Vorgehen zu standardisieren. Innerhalb des Klinischen Ethik-Komitees werden dafür wesentliche ethische Themen reflektiert. Ziel ist es, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Klinikums Main-Spessart eine Hilfestellung zu geben. Den Patienten und deren Angehörigen dienen die Ethik-Leitlinien als Anhaltspunkte für Werte, denen das Klinikum Main-Spessart besondere Bedeutung beimisst.

Häufige Beispiele für ethische Entscheidungssituationen

- Unklarheit in Bezug auf den Willen der Patientin oder des Patienten
- Fragen zur Therapiebegrenzung
- Entscheidungsunsicherheit bei schwierig zu beurteilender Prognose
- Einleitung, Ablehnung oder Begrenzung einer medizinischen Behandlung
- Sinnvolle therapeutische Maßnahmen im Sterbeprozess, wie z. B. Ernährung am Lebensende

Wer kann eine Ethikberatung anfordern?

- Ärztinnen und Ärzte
- Pflegekräfte
- Angehörige, Vorsorgebevollmächtigte, Ehegattennotvertreter
- Patientinnen und Patienten
- Prinzipiell alle Mitarbeiter des Klinikums Main-Spessart